

## **Dr. Katja Bühler ist neue wissenschaftliche Leiterin des VRVis**

Wien (OTS) - Die Mathematikerin und Informatikerin Dr. Katja Bühler, langjährige Leiterin der Biomedical Image Informatics-Forschungsgruppe des VRVis, übernimmt mit Anfang 2021 die wissenschaftliche Leitung des Wiener COMET-Zentrums. Sie folgt in der Position auf TU Wien-Professor Werner Purgathofer.

Ab dem 1.1.2021 stellt Katja Bühler die Weichen für die Zukunft des VRVis - sie übernimmt die wissenschaftliche Leitung des VRVis Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung. Das Wiener COMET-Kompetenzzentrum besteht seit über 20 Jahren und ist Österreichs führende außeruniversitäre Forschungseinrichtung auf dem Gebiet des Visual Computing. „Mit Katja Bühler haben wir eine starke Wissenschaftsleitung aus den eigenen Reihen gewonnen, die sowohl fest in der internationalen Forschungslandschaft verankert ist als auch die Sprache der Industrie spricht“, sagt Dr. Gerd Hesina, Geschäftsführer des VRVis.

Katja Bühler blickt auf eine Vielzahl von Grundlagen- und angewandter Forschungsprojekte mit namhaften internationalen Wissenschafts- und Unternehmenspartnern zurück. Als Leiterin des Bereichs „Complex Systems“ und der Forschungsgruppe „Biomedical Image Informatics“ führte sie am VRVis mehrere neue Forschungsfelder wie biomedizinische Bildverarbeitung, Visual Computing for Life Sciences und Artificial Intelligence for Visual Computing ein, die erfolgreich gemeinsam mit Partnern des VRVis umgesetzt werden.

Einer ihrer Schwerpunkte wird die noch stärkere Vernetzung der acht Forschungsgruppen und der internationalen Partner des VRVis sein: „Zukunftsorientierte Forschung löst komplexe Probleme durch die Nutzung von Synergien über viele Fachdisziplinen hinweg. Dieser interdisziplinäre Ansatz unserer Informatikforschung ist eines der Alleinstellungsmerkmale des VRVis, das ich in den kommenden Jahren weiter stärken möchte.“ Einen weiteren Fokus wird Katja Bühler auf den Ausbau der hauseigenen KI-Forschung legen, um gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Wirtschaft zukünftig noch stärker die Themen Human-centered AI, Explainable Artificial Intelligence (XAI) sowie der wichtigen Verbindung von Visual Computing und Künstlicher Intelligenz zu verfolgen. „Aufbauend auf der exzellenten Arbeit von Werner Purgathofer, freue ich mich darauf, gemeinsam mit den

Forscherinnen und Forschern des VRVis und unseren Partnern den weiteren Weg für Spitzenforschung und zukunftsweisende Lösungen zu bereiten und damit den Forschungs- und Industriestandort Österreich zu stärken", sagt Katja Bühler.

Zwtl.: Zur Person

Katja Bühler (51) studierte Mathematik am Karlsruher Institut für Technologie. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Universidad Central de Venezuela, wechselte sie nach Österreich, wo sie an der TU Wien zur Doktorin der Informatik promovierte und als Universitätsassistentin tätig war. 2002 wechselte sie als Senior Researcher ans VRVis und übernahm 2003 die Leitung der Biomedical Image Informatics-Gruppe, mit den Forschungsschwerpunkten Visual Computing, Bildverarbeitung, Künstliche Intelligenz und Machine Learning, sowie Data Science für Big Data Driven Research. Katja Bühler wird regelmäßig von der Europäischen Union und internationalen Förderorganisationen als technische und wissenschaftliche Expertin engagiert, ist Vorstandsmitglied des Konsortiums Austrian Bioimaging / CMI und Mitherausgeberin bekannter Fachzeitschriften. Für ihre Forschungsarbeit erhielt sie mehrere Auszeichnungen, beispielsweise den science2business Award oder zuletzt den renommierten TU Frauenpreis 2020.

Zwtl.: Über VRVis

<a></a> VRVis ist Österreichs führende Forschungseinrichtung auf dem Gebiet des Visual Computing und betreibt mit seinen über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen und Universitäten innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Das VRVis ist ein Kompetenzzentrum, welches im Rahmen des COMET-Programms durch BMK, BMDW, Land Steiermark, Steirische Wirtschaftsförderung - SFG, Land Tirol und Wirtschaftsagentur Wien - Ein Fonds der Stadt Wien gefördert wird. Das Programm COMET wird durch die FFG abgewickelt.

~

Rückfragehinweis:

Mag. Daniela Drobna

Kommunikation

VRVis Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung

01/9089892-207

drobna@vrvis.at

www.vrvis.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7062/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0030 2021-01-11/09:30

110930 Jän 21

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20210111\\_OTS0030](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210111_OTS0030)